

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 310 /  
Glaser, Henning**

**23-22425**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Herstellung einer Radwegverbindung von der Broitzemer Straße  
zum Altstadtring/Cyriaksring**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.11.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet  
(Entscheidung)

21.11.2023

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Zur Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer und Radfahrerinnen wird an der Nordseite der Broitzemer Straße im Bereich der Einmündung in den Altstadtring/Cyriaksring eine Radwegverbindung im Gehwegbereich vom Ende des Parkstreifens bis zum Radweg am Altstadtring hergestellt.

### **Sachverhalt:**

An der Broitzemer Straße gibt es keine Radwege oder Radfahrstreifen, Radfahrer und Radfahrerinnen teilen sich die Fahrbahn mit dem Kfz.-Verkehr. Mindestens seit der Erneuerung der Broitzemer Straße im Einmündungsbereich Altstadtring/Cyriaksring sind die Fahrbahnbereiche beengt. Radfahrer und Radfahrerinnen, die in den Altstadtring abbiegen oder den Überweg zum Johannes-Selenka-Platz/Alter Pippelweg benutzen wollen, haben keine Möglichkeit, an den bei Rotlicht wartenden Fahrzeugen zur Einmündung vorzufahren um abzubiegen oder den Überweg zu benutzen. Um aus Sicht der Radfahrer und Radfahrerinnen unnötige Wartezeiten zu vermeiden, führt dies dazu, dass sie sich mühsam durch die Fahrzeuge auf dem Parkstreifen fädeln und unter Überwindung des Hochbordes (verbotenerweise) den Gehweg benutzen. Diese unglückliche Verkehrssituation ließe sich, wie im Beschlussvorschlag schon beschrieben, verbessern, wenn am Ende des Parkstreifens an der Broitzemer Straße eine Ausfädelung für Radfahrer und Radfahrerinnen geschaffen und eine Radwegverbindung im überbreiten Gehwegbereich zum Radweg am Altstadtring hergestellt würde.

### **Anlagen:**

Drei Fotos der örtlichen Verhältnisse